Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Neue Spielverordnung = Reiz geht verloren?!

Autor	Beitrag
Ichhabefertig 19.07.2010 13:30	Was denkt ihr denn darüber? Viele sind der Meinung, dass der Reiz an den Geräten abnehmen wird, da ja dann nicht mehr die 10.000€ möglich sind. Natürlich versucht man den Spielern etwas vorzutäuschen mit den schönen AGs. Aber ganz im ernst, die Leute sind nicht so dumm wie manche denken. Das die hohen Gewinne also alles weit über 1000€ dann der Vergangenheit angehören, das dürfte jedem klar sein. Manch einer macht sich deshalb schon so seine Gedanken. Ich denke der Boom wird dadurch erst einmal wieder rückläufig.
Carlo 19.07.2010 13:41	Das sehe ich total anders! Kein Spieler wird ernsthaft davon ausgehen, dass er 10.000 EURO gewinnen wird. Der Reiz dürfte vielmehr sein, möglichst häufig kleinere Summen zu gewinnen als einmal in ?? Jahren 10.000 EURO. Wichtig ist nur, dass der Gewinnplan in allen Spielhallen bzw. an allen Geräten einer Art der selbe ist.
Ichhabefertig 19.07.2010 14:00	Da muss ich leider widersprechen. Schau mal, wenn jemand immer wieder einwirft und einwirft und einwirft....Er hat bis es zu spät ist immer die Hoffnung auf den einen großen Gewinn. Diese große Summe rettet ihm den A. So denken die Spieler nunmal, viele klammern sich an diesen letzten Funken Hoffnung.
petergaukler 22.07.2010 18:18	na das glaub ich auch nicht ganz mal ehrlich -wann kommt ein gewinn über 2000 euro ? ich kenne einige spielhallen in unserer stadt und gewinne an den geraeten (novos usw.) über 1500 euro sind sehr selten , wenn überhaupt dann alle 4 wochen einmal , was bis dahin reingeworfen wurde ist das zigfache ,also ist das spielen nicht unbedingt davon abhängig das grosse gewinne fallen , die leute (und zwar immer mehr) spielen auch nach der umstellung auf tr.4.1 das problem ist eigentlich nur das , dass der spieler nicht mehr solange vor den geräten sitzen kann und eben früher nach hause muss da die quote auf 63-67 % am neuen novoline nach tr.4.1 reduziert wurde pech für die zocker, gruss pg.

Autor	Beitrag
Ichhabefertig 23.07.2010 08:44	Auch hier muss ich leider widersprechen. Ich schau mich immer mal gerne bei der Konkurrenz um. Da war ich dann mal ein paar Tage in "Hier bin ich König". Also da habe sogar ich gestaunt. Durfte mal einen Blick auf eine Auszahlungs Liste werfen. Dort wurden alle größeren Beträge niedergeschrieben. Ja was soll ich sagen, ich war platt. Jeden Tag ist mindestens eine Auszahlung um die 2000-3000€. Mehrere über 1000€. Ich dachte mir auch, wie das denn geht. Naja aber wenn man schaut was da an Einnahmen ist dann wunder mich nichts mehr. An einem Samstag um ca. 9 Uhr, hatten die nur via EC Karten schon über 1500€ eingenommen. Wenn man dann noch überlegt was an Bargeld mitgebracht wird und das auf den Tag hochrechnet..... Ach ja die Schicht dort hat um 6 Uhr begonnen. Wir reden also von 3 Stunden.
Walter B 23.07.2010 13:00	:gruessgott: Kann es sein, dass Du ein Märchenerzähler bist? :danke: für Deine Beiträge aus der Sicht des Automatenaufstellers. :biggrin: :biggrin:
jochen B. 23.07.2010 13:03	Von wie vielen Geldspielgeräten bzw. wie vielen Konzessionen schreibst Du hier? Das ist mir alles viel zu pauschal was Du hier verbreitest. :Zeigefinger: Bitte beachte, dass, wenn es für die Automatenaufsteller so läuft wie die Geräte das Werk verlassen haben, pro Gerät und Spielstunde im Durchschnitt nur etwa 10,50 EUR in die Gerätekasse fallen. Womit sollen dann Deine ständigen Gewinne über 1.000,-- EURO vom Automatenaufsteller finanziert werden? Oder ist das Ganze nur ein plumper Versuch für die Spielhallen der "Familie Schmidt" ganz billig Reklame zu machen? :applaus:
Ichhabefertig 23.07.2010 13:47	Nein auf keinen Fall. Was hätte ich denn von der Werbung? Macht ja keinen Sinn. Ich meine das wirklich ernst. Es ist der Wahnsinn! Wir reden hier von 4x12er Konzession. Wie gesagt, fragt mich nicht wie die das machen, aber wenn man sie die Einnahmen ansieht (ich rede nur davon was an Geld reingeschmissen wird), dann fallen einem die Augen raus. PS: Ich rede auch nicht von "meinen" Gewinnen, sondern von den Gewinnen der Spieler die täglich rausgehen.
Walter B 23.07.2010 14:01	Wie auch immer.... so schreibt kein seriöser Automatenkaufmann!
Ichhabefertig 23.07.2010 18:36	Kann halt nicht jeder so seriös sein wie du. :kopfkratz:

Autor	Beitrag
Meike 24.07.2010 06:15	Hallo Ichhabefertig, was meinst Du mit "via EC-Karte schon über 1500,-€ eingenommen" ? Meinst Du Spieler, die über eine EC-Karte Geldverfügungen über 1500,-€ hatten, weil Sie das Geld nicht an einem Bankomaten ziehen wollten? Gruß Meike
Walter B 24.07.2010 17:25	quote---------- Original von Meike Hallo Ichhabefertig, was meinst Du mit "via EC-Karte schon über 1500,-€ eingenommen" ? Meinst Du Spieler, die über eine EC-Karte Geldverfügungen über 1500,-€ hatten, weil Sie das Geld nicht an einem Bankomaten ziehen wollten? Gruß Meike ---------- Er ist kein Automatenaufsteller! Er versucht hier nur Stimmung unter falscher Berufsbezeichnung gegen die Branche zu machen!
Ichhabefertig 24.07.2010 18:42	Hallo, ich meine damit was die Leute dort via EC Karte an Geld geholt haben. Entweder weil sie kein Bargeld dabei haben oder nicht auf die Bank rennen wollten?! Lieber Walter, wo mache ich denn bitte Stimmung gegen die Branche? Zeige mir mal die Zeilen in denen ich das getan haben soll?
Walter B 24.07.2010 19:11	quote---------- Original von Ichhabefertig Zeige mir mal die Zeilen in denen ich das getan haben soll? ---------- :moin: Du bist kein Aufsteller, nur ein Schwätzer. Trotzdem, vielen Dank für Deine Ergüsse. :biggrin: :biggrin:

Autor	Beitrag
Meike 25.07.2010 07:19	Hallo Ichhabefertig, es gibt unterschiedliche Gründe - auf die ich hier gar nicht näher eingehen will, die kennen die Spielhallenbetreiber auch - warum einige Menschen das Geld mit einer EC-Karte in der Halle abholen. Die müssen dies nicht unbedingt dort verspielen. Daher würde ich eine derartige Auszahlliste nie als "Umsatzliste" betrachten. Gruß Meike
petergaukler 25.07.2010 10:50	derzeit wird bei uns das geraet NOVO SUPERSTAR selection nach TR.4.1 getestet (4 Stück) die spieler versuchen ihr glück aber das geraet ist dicht - keine gewinne mehr (wenig) das könnte tatsächlich das ende der novo zeit sein !!!!!! da zahlen die merkur nach tr.4.1 mehr die quoten wurden eben reduziert
Guenter 25.07.2010 15:29	Nach meiner Beobachtung wurden die AdP-Geräte schon nach kurzer Zeit akzeptiert. Inzwischen wird bevorzugt an den neuen Geräten gespielt. Zu den Geräten von Bally Wulff kann man nicht viel sagen, da erst das TR 4.1-Gerät aufgrund der Spielauswahl attraktiv geworden ist. Und bei Novomatic muss man abwarten. Ich glaube, die Spieler werden empfindlicher darauf reagieren, dass das Topspiel nicht mit dem ursprünglichen Design übernommen wurde, als auf TR 4.1. Langfristig auffallen kann TR 4.1 nach meiner Einschätzung nur in Spielhallen, in denen viel mit hohen Einsätzen gespielt wird. Der Durchschnittsspieler, der in der Regel so einen Gewinn noch gar nicht hatte, wird sich schnell daran gewöhnen. quote---------- Original von petergaukler da die quote auf 63-67 % am neuen novoline nach tr.4.1 reduziert wurde ---------- Was ist denn das für ein Unsinn? Günter

Autor	Beitrag
petergaukler 25.07.2010 22:13	quote---------- Original von petergaukler da die quote auf 63-67 % am neuen novoline nach tr.4.1 reduziert wurde ---------- Was ist denn das für ein Unsinn? Günter[/quote] siehe hier interessantes info aus at. könnte auch bei uns passen. http://www.youtube.com/watch?v=Z5R0kLAhNjI youtube im bild starten.°!!!!!!!!!!!!!
Guenter 25.07.2010 22:54	quote---------- Original von petergaukler siehe hier interessantes info aus at. könnte auch bei uns passen. ---------- Also ein Youtube-Video aus Österreich? Du hast aber von einer Reduzierung der Ausschüttung auf 63-67% am neuen Novoline nach Tr 4.1 gesprochen. Könntest Du das bitte so erklären, dass ein Idiot wie ich, der nicht die geringste Ahnung hat, wovon Du sprichst, in der Lage ist, Deinen Kalkulationen zu folgen? Günter
Carlo 26.07.2010 10:44	Hallo Ichhabefertig, definiere bitte UMSATZ beim Glücksspiel!

Autor	Beitrag
petergaukler 26.07.2010 11:43	quote---------- Original von Guenter Original von petergaukler siehe hier interessantes info aus at. könnte auch bei uns passen. ---------- Also ein Youtube-Video aus Österreich? Du hast aber von einer Reduzierung der Ausschüttung auf 63-67% am neuen Novoline nach Tr 4.1 gesprochen. Könntest Du das bitte so erklären, dass ein Idiot wie ich, der nicht die geringste Ahnung hat, wovon Du sprichst, in der Lage ist, Deinen Kalkulationen zu folgen? Günter ein-auswurf novoline superstar selection !!!! wenn man von 10000 euro einwurf in ein geraet ausgeht p.m. und einem auswurf von 6700euro des eingeworfenen geldes ausgeht kann man von einer quote von 67 % sprechen heute wird die aussage quote allerdings nicht mehr verwendet man kennt nur noch stundeneinnahme ect. beim novoline 2 ist es meist 10000 rein und 9000 raus = 90 % quote novoline superstar ähnlich dem novoline 2 daher musste man feststellen , dass die neuen geraete eben weniger bzw nur noch ca. 67 % zahlen . allerdings werden natürlich die gesetzlichen vorgaben eingehalten !!! PTB sagt alles im grünen bereich !!!

Autor	Beitrag
Guenter 26.07.2010 12:56	Jetzt hatte ich nicht mit einer Antwort gerechnet... Du meinst mit "Quote" also das Verhältnis zwischen ein-, und ausgeworfenem Geld. Wenn ich 80 Euro einwerfe, und sie verspiele, bis sie weg sind, unabhängig von Gewinnen, die ich zwischendurch bekomme, wie hoch ist dann meine "Quote"? Wenn ich 80 Euro einwerfe, um sie direkt danach wieder herauszuholen, ohne zu spielen, wie hoch ist dann meine "Quote"? Mit solchen Verhaltensweisen verändere ich das Verhältnis zwischen Ein- und Auswurf. Mit der Gewinnquote oder durchschnittlichen Ausschüttung hat das wenig zu tun. Wirf doch bitte nicht einfach nur mit Zahlen um Dich. Hättest Du zufällig 87%, oder 97% gesagt, hätte mancher Aufsteller das vielliecht wieder falsch verstanden. Ich glaube nicht, dass sich an den Geräten viel ändern wird. Die extrem hohen Gewinne gehen in der Regel mit weniger als 1% in die Gewinnausschüttung ein. Man könnte sie einfach weglassen, ohne dass es eine spürbare Veränderungen gäbe. Sie sind der Traum des Spielers, das, von dem man schon gehört hat, was man vielleicht auch schon gesehen hat, was man aber vermutlich nie bekommen wird. Ein 2,5-Sekunden-Spiel schafft in einer Stunde bei Betrachtung der reinen Spielzeit bis zu maximal 1440 Umdrehungen. 33 Euro maximaler durchschnittlicher Stundenverlust bedeuten an so einem Spiel also 2,3 Cent maximaler Verlust pro Umdrehung. Bei einem durchschnittlichen Einsatz von 20 bis 30 Cent pro Umdrehung muss sich die Gewinnquote um 90% herum bewegen. Daran wird sich auch nicht viel ändern. Günter

Autor	Beitrag
petergaukler 26.07.2010 19:11	quote---------- Original von Guenter Jetzt hatte ich nicht mit einer Antwort gerechnet... Du meinst mit "Quote" also das Verhältnis zwischen ein-, und ausgeworfenem Geld. Wenn ich 80 Euro einwerfe, und sie verspiele, bis sie weg sind, unabhängig von Gewinnen, die ich zwischendurch bekomme, wie hoch ist dann meine "Quote"? Wenn ich 80 Euro einwerfe, um sie direkt danach wieder herauszuholen, ohne zu spielen, wie hoch ist dann meine "Quote"? Mit solchen Verhaltensweisen verändere ich das Verhältnis zwischen Ein- und Auswurf. Mit der Gewinnquote oder durchschnittlichen Ausschüttung hat das wenig zu tun. Wirf doch bitte nicht einfach nur mit Zahlen um Dich. Hättest Du zufällig 87%, oder 97% gesagt, hätte mancher Aufsteller das vielliecht wieder falsch verstanden. Ich glaube nicht, dass sich an den Geräten viel ändern wird. Die extrem hohen Gewinne gehen in der Regel mit weniger als 1% in die Gewinnausschüttung ein. Man könnte sie einfach weglassen, ohne dass es eine spürbare Veränderungen gäbe. Sie sind der Traum des Spielers, das, von dem man schon gehört hat, was man vielleicht auch schon gesehen hat, was man aber vermutlich nie bekommen wird. Ein 2,5-Sekunden-Spiel schafft in einer Stunde bei Betrachtung der reinen Spielzeit bis zu maximal 1440 Umdrehungen. 33 Euro maximaler durchschnittlicher Stundenverlust bedeuten an so einem Spiel also 2,3 Cent maximaler Verlust pro Umdrehung. Bei einem durchschnittlichen Einsatz von 20 bis 30 Cent pro Umdrehung muss sich die Gewinnquote um 90% herum bewegen. Daran wird sich auch nicht viel ändern. Günter ---------- hallo, hier kann ich auf den ausdruck eines neuen geldspielgeraetes verweisen es steht da alles drauf was man wissen muss da ist auch die spielerquote und der tatsaechliche aufwand beschrieben also nur das geld was der spieler einwirft und dann auch verspielt und die auslastung u.v.m. wenn die geraete immer 90 % zahlen würden , waere es mit dem rentabelen aufstellen eines geraetes vorbei , wenn man eine gut gehende spielhalle mit 12 er konz.betrachtet so hat diese alles zusammen genommen eine quote von ca. (gemischte geraeteaufstellung) 70 % / 72% evtl.75% z.b. 100,000 euro gesamteinwurf ergibt eine bruttokasse von ca.25.000 euro.p.m. (+ - 5000,-)

Autor	Beitrag
	und so herum bewegen sich die hallenumsaetze pro einheit höhere quoten hätten zur folge ,dass hallen schliessen müssten und dies ist mir in keinem fall bekannt . gruss pg.
Walter B 26.07.2010 20:15	quote---------- Original von petergaukler höhere quoten hätten zur folge ,dass hallen schliessen müssten und dies ist mir in keinem fall bekannt . gruss pg. ---------- Was erzählst Du denn da, Gaukler, Schließung in keinem Fall bekannt? Ist Dir eigentlich klar, dass viele Kleinaufsteller seit Jahren mit AdV der UsSt arbeiten? Warte doch mal ab, bis zur Veröffentlichung des BfH Urteils. Und wenn ich Deine Zahlen lese..... hast Du Dir die aus der Nase gezogen?

Autor	Beitrag
petergaukler 27.07.2010 12:31	quote---------- Original von Walter B Original von petergaukler höhere quoten hätten zur folge ,dass hallen schliessen müssten und dies ist mir in keinem fall bekannt . gruss pg. ---------- Was erzählst Du denn da, Gaukler, Schließung in keinem Fall bekannt? Ist Dir eigentlich klar, dass viele Kleinaufsteller seit Jahren mit AdV der UsSt arbeiten? Warte doch mal ab, bis zur Veröffentlichung des BfH Urteils. Und wenn ich Deine Zahlen lese..... hast Du Dir die aus der Nase gezogen? hallo, welche wären das ? AdV bei kleinen nicht bekannt ,eher bei den grossen , bitte um genaue angaben meine angaben sind fundiert und nicht aus der nase gezogen !! pg.
Meike 28.07.2010 05:21	Hallo PG, ich verstehe Deinen Beitrag zur AdV nicht. Die AdV macht doch nur für einen Kleinen Sinn, denn für einen Großen, der z.B. exppandiert mit Neu- und Umbauten kann der Vorwegabzug äußerst poitiv sein. Deswegen macht es auch Sinn, dass einige offensichtlich gerne Umsatzsteuer zahlen. Gruß Meike

Autor	Beitrag
petergaukler 28.07.2010 19:16	quote---------- Original von Meike Hallo PG, ich verstehe Deinen Beitrag zur AdV nicht. Die AdV macht doch nur für einen Kleinen Sinn, denn für einen Großen, der z.B. exppandiert mit Neu- und Umbauten kann der Vorwegabzug äußerst poitiv sein. Deswegen macht es auch Sinn, dass einige offensichtlich gerne Umsatzsteuer zahlen. Gruß Meike ---------- hi, ich halte mich hier an infos die ich von mitgliedern des automatenverbandes erhalten habe ob sie stimmen kann ich nicht sagen . pg.
Meike 29.07.2010 06:13	Hallo Peter, da zeigst Du ein weiteres Problem im Spielrecht. Menschen wie Du übernehmen "Infos von Mitgliedern eines Automatenverbands" ohne diese zu hinterfragen, geschweige denn von der rein rechnerischen Seite, diese mal eben selbst zu prüfen. Und hier sind wir dann wieder beim Punkt manche glauben, übernehmen und vertreten was ihnen "glaubhaft versichert" wurde und andere nur was "prüfbar nachgewiesen" wurde. Gruß Meike

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH